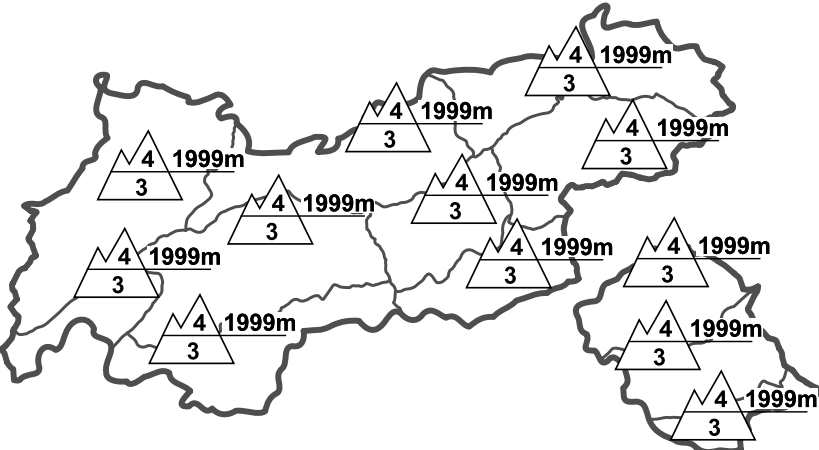






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 24.03.1996 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p> 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Sonntag, den 24. März 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengeländen herrschen überwiegend ungünstige Verhältnisse.

Unterhalb von etwa 2500m ist weiterhin mit Naßschneelawinen zu rechnen; die Gefahr ist erheblich, in noch nicht entladenen Lawenstrichen auch groß. Dabei ist von den Sicherungsdiensten besonders auf die Einstrahlung zu achten!

Im hochalpinen Bereich sorgten Neuschnee und Wind für eine Zunahme der Schneebrettgefahr. Diese ist erheblich, in Kammlagen sowie in eingekanten Rinnen und Mulden auch groß. Skitouren erfordern auch heute Erfahrung in Routenwahl und Geländebeurteilung.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es zwar noch 10cm bis 20cm Schneezuwachs. Auf Grund der stark steigenden Temperaturen war aber unterhalb von etwa 2500m die Setzung stärker als der Zuwachs, so daß die Gesamtschneehöhen leicht abgenommen haben.

Im hochalpinen Bereich, wo die Temperaturen nicht über 0 Grad gestiegen sind, war noch keine ausgeprägte Setzung zu beobachten. Hier sorgten starke Winde aus Nordwest für neue Windverfrachtungen und begünstigten die Schneebrettbildung.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Von Nordwesten greift ein Frontensystem in stark abgeschwächter Form auf Österreich über. Tirol ist davon nur wenig betroffen.

Die Berge sind nur teilweise in Wolken, überwiegend ist es sonnig. Am Nachmittag einzelne Regen-, oberhalb von 2000m auch Schneeschauer. Mäßiger, teilweise auflebender Wind aus West bis Nordwest. Temperatur in 2000m bis +4 Grad.

TENDENZ

-

-